

# KINO TRAUMSTERN

August 2022

IN LICHT **Filme Theater Musik**  
Gießener Straße 15 Telefon 0 64 04 / 38 10

EUROPA CINEMAS  
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

**Matinée /  
Kinderkino**

**Vorstellung 1**

**Vorstellung 2**

**Vorstellung 3**

Di 2	Dienstag und Mittwoch um 17 Uhr <b>Rifkin's Festival</b> Der neue Film von Woody Allen	Dienstag und Mittwoch um 19 Uhr <b>STAND UP MY BEAUTY</b> Ein Film von Heidi Specogna	Montag bis Mittwoch um 21 Uhr <b>DER PERFEKTE CHEF</b> WILLKOMMEN IN DER FAMILIE Ein Film von Fernando León de Aranoa	Di 2	<b>Die Kurzfilme im August:</b>
Mi 3				Mi 3	<b>WER WAR ZULETZT AM KÜHLSCHRANK?: 10. EINE GUTE PARTIE</b> Regie: Kathrin Albers & Henning Thomas (Kurzspielfilm) Schildkröte und Krake wollen duschen und Seebär hat eine neue Freundin und will ausziehen. (vor RIFKIN'S FESTIVAL)
Do 4	Donnerstag bis Sonntag um 17 Uhr <b>GLÜCK AUF EINER SKALA VON 1 BIS 10</b> Ein Film von Alexandre Jollien und Bernard Campan	Donnerstag bis Mittwoch um 19 Uhr EMMA THOMPSON DARYL McCORMACK »ABSOLUT SEXY« »EMMA THOMPSON IN HOCHFORM« <b>MEINE STUNDEN MIT LEO</b> Ein Film von Sophie Hyde	Donnerstag bis Mittwoch um 21 Uhr EINE HYMNE AN DIE LIEBE <b>WARTEN AUF BOJANGLES</b> Ein Film von Régis Roinsard	Do 4	künstlich e.V. präsentiert <b>künstlich unterwegs JMO</b> Sa. 6. August um 19 Uhr Kulturrestaurant Savanne, Licht
Fr 5				Fr 5	<b>GOOD NIGHT, EVERYBODS!</b> Regie: Benedikt Hummel (Animationsfilm) Während die Welt gemütlich dahinschlummt, machen sich zwei ungestüme Herzen auf eine sinnliche Reise am vollmondsbeschiedenen Strand, getrieben von der Sehnsucht nach intimster und ewiger Geborgenheit. (vor MEINE STUNDEN MIT LEO)
Sa 6	Samstag und Sonntag um 15 Uhr <b>Der kleine Nick auf Schatzsuche</b>			Sa 6	<b>KURZ &amp; HESSISCH</b> Der Kurzfilm aus Hessen: <b>SONNTAGABEND</b> Regie: Constantin Müller (Kurzspielfilm) Ein üblicher Sonntagabend... ...bei einem Rentnerhepaar, das mittlerweile eher nebeneinander her statt miteinander lebt. Einer der beiden bekommt überraschend die Möglichkeit, das festgefahrene Beziehungsleben zu erfrischen. (vor WARTEN AUF BOJANGLES)
So 7				So 7	<b>12 JAHRE</b> Regie: Daniel Nocke (Animationsfilm) Zwölf Jahre lang hat sie Anfeindungen und Spott ignoriert und sich zu ihrer Beziehung bekannt. Doch das war vielleicht ein Fehler. Sie zieht ein schmerzvolles Resümee ihrer gemeinsamen Zeit mit dem Ex. (vor SWEET DISASTER)
Mo 8	Montag bis Mittwoch um 17 Uhr Heinrich <b>Vogeler</b> Aus dem Leben eines Träumers Ein Film von Marie Noëlle			Mo 8	<b>FILIPPA</b> Regie: Alexander Rönneberg (Kurzspielfilm) Ein kurzer Horrorfilm über einen Vater, der nach der Arbeit nach Hause kommt. Seine Tochter will Verstecken spielen. Aber ist das wirklich seine Tochter? (vor: MEN)
Di 9				Di 9	<b>GEFAHR IM WALD</b> Regie: Jürgen Prediger (satirischer Dokumentarfilm) In einem hoch-dramatischen take-one setzt sich der Film eingehend mit den Unzulänglichkeiten des Alltags und insbesondere mit einer immer unterschätzten Gefahrenquelle in heimischen Wäldern auseinander. (vor MÄRZENGRUND)
Mi 10				Mi 10	<b>KURZ &amp; HESSISCH</b> Der Kurzfilm aus Hessen <b>LUCKY FLUKE</b> Regie: Elisabeth Deim (Hochschule Darmstadt) (Animationsfilm) Eine junge Schildkröte lässt sich auf einen Wettbewerb mit zwei fieseren Haien ein... (vor FREIBAD)
Do 11	Donnerstag bis Mittwoch um 17 Uhr <b>GUGLHUPF GESCHWADER</b> Nach dem Bestseller von Rita Falk Ein Film von Ed Herzog	Premiere: Donnerstag um 20 Uhr mit anschließendem Online-Filmgespräch mit der Regisseurin und Freitag bis Mittwoch um 18.45 Uhr <b>ALCARRÀS DIE LETZTE ERNTE</b> Ein Film von Carla Simon Pipó	Freitag bis Mittwoch um 21 Uhr <b>SWEET DISASTER</b> Ein Film von Laura Lehmus	Do 11	
Fr 12				Fr 12	
Sa 13	Samstag und Sonntag um 15 Uhr <b>min and me</b> LIES GEBHARDT VON CENTINA			Sa 13	
So 14				So 14	
Mo 15	Matinée So. 14. um 12 Uhr <b>ALCARRÀS - DIE LETZTE ERNTE</b>			Mo 15	
Di 16				Di 16	
Mi 17				Mi 17	
Do 18	Donnerstag bis Samstag um 17 Uhr <b>GUGLHUPF GESCHWADER</b> Ein Film von Ed Herzog	Donnerstag bis Sonntag um 19 Uhr <b>MISSION: JOY</b> ZUVERSICHT & FREUDE IN BEWEGTEN ZEITEN Ein Film von Louie Psihoyos	Donnerstag bis Sonntag um 21 Uhr <b>MEN</b> Ein Film von Alex Garland	Do 18	
Fr 19				Fr 19	
Sa 20	Samstag und Sonntag um 15 Uhr <b>KARLCHEN</b> Puck die alljährliche glückseligste Saison mit dem beliebtesten Biber			Sa 20	
So 21				So 21	
Mo 22	Matinée So. 21. um 12 Uhr <b>EINE SEKUNDE</b>	Montag und Dienstag um 19 Uhr <b>EINE SEKUNDE</b> Ein Film von Zhang Yimou	Montag und Dienstag um 21 Uhr <b>GUGLHUPF GESCHWADER</b> Ein Film von Ed Herzog	Mo 22	
Di 23				Di 23	
Mi 24	Sonntag bis Dienstag um 17 Uhr <b>Sigmund Freud</b> Freud über Freud Ein Film von David Teboul			Mi 24	
Do 25	Donnerstag bis Sonntag um 17 Uhr <b>CORSAGE</b> Ein Film von Marie Kreutzer	Mittwoch um 17 Uhr <b>MISSION: JOY - ZUVERSICHT &amp; FREUDE IN...</b> Ein Film von Louie Psihoyos	PREVIEW Mittwoch um 19.30 Uhr mit Chor <b>UNSERE HERZEN - EIN KLANG</b> Ein Film von Simone Dobmeier und Torsten Striegnitz	Do 25	
Fr 26				Fr 26	
Sa 27	Samstag und Sonntag um 15 Uhr <b>DER WOLF UND DER LÖWE</b>	Donnerstag bis Mittwoch um 19 Uhr Hinauf, hinauf, immer hinauf... Bis ich endlich frei bin! <b>MÄRZENGRUND</b> Ein Film von Adrian Goiginger	Donnerstag bis Mittwoch um 21 Uhr <b>DIE KANGURU-VERSCHWÖRUNG</b> Ein Film von Marc-Uwe Kling	Sa 27	
So 28				So 28	
Mo 29	Montag bis Mittwoch um 17 Uhr <b>ÖKOZID</b> Ein Film von Andres Veiel			Mo 29	
Di 30				Di 30	
Mi 31				Mi 31	
Do 1	ab Donnerstag um 17 Uhr <b>KANGURU-VERSCHWÖRUNG</b> Ein Film von Marc-Uwe Kling	ab Donnerstag um 19 Uhr <b>FREIBAD</b> Der neue Film von Doris Dörrie	ab Donnerstag um 21 Uhr <b>Glücksrad</b> Ein Film von Hamaguchi Ryusuke	Do 1	
Fr 2				Fr 2	

Matinée So. 7. um 12 Uhr  
**MEINE STUNDEN MIT LEO**

Matinée So. 14. um 12 Uhr  
**ALCARRÀS - DIE LETZTE ERNTE**

Matinée So. 21. um 12 Uhr  
**EINE SEKUNDE**

Der KinderKurzFilm des Monats August:  
**ABENTEUER IM WELTALL**  
von der Klasse 2a der Käthe-Kollwitz-Schule, Mai 2007.  
Eine ganze Klasse geht auf Welttraumreise und begegnet in den unendlichen Weiten des Weltalls sogar einem singenden Schulranzen.  
Der Tricklegofilm wurden betreut von Sandra Hoffmann in Zusammenarbeit mit dem Medienprojektzentrum OFFENEN KANAL Gießen.  
Zu sehen im August jeweils vor den KinderKino-Filmen um 15 Uhr.

Matinée So. 28. um 12 Uhr  
**ÖKOZID**

Ausstellungseröffnung  
**Kinogeschichte(n) im Landkreis Gießen**  
So. 28. August um 14 Uhr  
Rathaus Licht, Sitzungssaal



## Liebe Kinofreundinnen, liebe Kinofreunde,

mit dem Programm für August können wir dem berüchtigten Sommerloch ohne Zweifel seine drohende Langeweile nehmen. Das Programm bietet reichlich Abwechslung und eine große Vielfalt – von leichter Unterhaltung bis zu anspruchsvoller Filmkunst. Darüber hinaus gibt es noch großartige Open-Air-Konzerte in der Reihe künstlich unterwogs: das Konzert von JMO im Biergarten des Restaurant Savanne und das GONG-Konzert von SUKAWawe im Park der Kreisvolkshochschule. Mehr dazu bei [www.kuenstLich-ev.de](http://www.kuenstLich-ev.de) Musikfilme fehlen selbstverständlich auch nicht im Sommerprogramm. Hier sind besonders zu empfehlen STAND UP MY BEAUTY über die äthiopische Sängerin Nardos Wude Tesfaw, sowie unsere Preview UNSERE HERZEN – EIN KLANG über die besondere Magie und Freude beim gemeinsamen Singen. Vor der Vorführung wird es ein einstimmdes Konzert eines Chors geben. Beides ausgezeichnete Dokumentarfilme; ebenso wie HEINRICH VOGELER – AUS DEM LEBEN EINES TRÄUMERS, MISSION: JOY – ZUVERSICHT UND FREUDE IN BEWEGTEN ZEITEN sowie SIGMUND FREUD.

Zu unseren derzeitigen thematischen Schwerpunkt „Klimakrise“ empfehlen wir dringend den diesjährigen Gewinner des Goldenen Bären der Berlinale ALCARRÀS – DIE LETZTE ERNTE mit einem online-Filmgespräch mit der Regisseurin Carla Simon. Ebenso versuchen wir zu Andres Veiels Film OKOZID, der Ende des Monats gezeigt wird, noch ein Filmgespräch zu organisieren. Für beste Unterhaltung sorgen die Filme DER PERFEKTE CHEF mit Javier Bardem, MEINE STUNDEN MIT LEO mit der großartigen Emma Thompson, SWEET DISASTER mit Friederike Kempter und selbstverständlich auch der neue Eberhofer GUGLHUPFGESCHWADER sowie die KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG von Marc-Uwe Kling. Zwischen Anspruch und feinsten Unterhaltung positioniert sich der neue Film von Doris Dörrie FREIBAD. Und für LiebhaberInnen großer Filmkunst verweisen wir auf MÄRZENGRUND von Adrian Goiginger, auf Zhong Yimous neuen Film EINE SEKUNDE, den japanischen Film DAS GLÜCKSRAD und auf Marie Kreutzers CORSAGE – auf einen Sommer voll cineastischer Highlights.

Bis bald im Traumstern!  
Hans, Edgar und das Team

## RIFKIN‘ S FESTIVAL

USA 2022, Farbe 92 Min., OmU, FSK: ab 12  
Regie: Woody Allen

**DarstellerInnen:** Elena Anaya, Louis Garrel, Gina Gershon

Mort Rifkin liebt das Kino! Da kommt es auch nicht von ungefähr, dass er seine Frau Sue, eine Publizistin, nach Spanien begleitet, wo das San Sebastian Filmfestival stattfindet. Doch seine Leidenschaft ist nicht der einzige Grund für die Begleitung seiner Frau. Der wahre Anlass: Er fürchtet, dass ihre Faszination für ihren Kunden, den Regisseur Philippe, mehr als nur beruflicher Natur sein könnte. So ganz nebenbei hofft er aber auch, den Kopf etwas freizubekommen, um endlich den Roman zu schreiben, an dem er schon so lange arbeitet - wenn da nicht die unmöglichen Ansprüche wären, die er an sich selbst stellt. Kaum auf dem Filmfestival angekommen, wird Philippes Film in den höchsten Tönen gelobt, während Mort dem Film nicht viel abgewinnen kann. Die negative Meinung, die Mort von dem Regisseur hat, belastet die ohnehin schon angeschlagene Beziehung der beiden weiter. Wie gut, dass er mit Dr. Jo Rojas eine Gleichgesinnte kennenlernt, die ebenfalls unter der Ehe mit dem impulsiven Maler Paco leidet. So kommt es, dass Sue die folgenden Tage mit ihrem Kunden Philippe verbringt, während sich die Verbindung zwischen Mort und Jo weiter vertieft ...



Do. 28. Juli bis Mo. 1. August, täglich um 19 Uhr  
Di. 2. und Mi. 3. August, täglich um 17 Uhr

## STAND UP MY BEAUTY

Schweiz / Deutschland 2021, Farbe, 110 Min., OmU  
Regie: Heidi Specogna

**Mit NARDOS Wude Tesfaw, Gennet Hiale, Baharde Gelaye**

Nardos, eine Azmari-Sängerin aus Addis Abeba, hat den Traum, in ihrer Musik aus dem Leben einfacher Leute zu erzählen. Auf ihrer Suche nach Geschichten für ihre Lieder lernt sie Gennet kennen, eine Dichterin, die mit ihren Kindern auf der Strasse lebt. Während Nardos die Lebenswelten der äthiopischen Frauen, ihre Visionen und Kraft ins Zentrum ihrer Kreation rückt, tauchen wir immer tiefer in ein sich rasant änderndes Land ein. Obwohl Nardos heute eine bekannte und gefragte Sängerin ist, bedeutet dies nicht, dass es einfach ist, mit Musik den Lebensunterhalt zu bestreiten. Jede Nacht arbeitet Nardos im Culturclub «Fendika», wo sie ihr Azmari-Programm präsentiert. Bei Gefallen steckt ihr das Publikum Geldscheine unter die Träger ihres Kleidess. Mal ist es weniger, mal mehr, aber es reicht und richtet sich nach den Wünschen des Publikums oder thematisiert aktuelle Notstände und Probleme. Die Inhalte der Texte entstehen in einer besonderen Form der traditionellen äthiopischen Poesie – „Wachs und Gold“ genannt – ein Spiel mit Mehrdeutigkeiten und Metaphern. Nicht selten haben Nardos' Liedtexte auch sexuellen Inhalt, sie handeln dann von Treue, Verführung, Emanzipation.

Nardos ist Bandmitglied von EthioColor, einer bunten, musikalisch lebendigen Gruppe um den Bandleader und Tänzer Melaku Belay. Saxofon, Trompete, Posaune ergänzen in dieser Formation die traditionellen Lauten, Leiern und Trommeln. Mit EthioColor bereist Nardos regelmäßig Jazz-Festivals, im letzten Jahr Moers und Molde – oft in Kooperation mit europäischen Bands wie „Arat Kilo“ aus Frankreich, der Punkband „The Ex“ aus Holland oder mit dem Freejazzler Paal Nilssen-Loves und seinem „Large Unit“ Projekt.

So. 31. Juli und Mo. 1. August, jeweils um 17 Uhr  
Di. 2. und Mi. 3. August, jeweils um 19 Uhr

## DER PERFEKTE CHEF – El buen patrón

Spanien 2021, Farbe, 120 Min., FSK: ab 12

Regie: Fernando Leon de Aranoa

**DarstellerInnen:** Javier Bardem, Manolo Solo, Almudena Amor

Julio Blanco scheint der perfekte Chef zu sein: kompetent, charismatisch und sehr fürsorglich. Als Inhaber eines Familienunternehmens für Industrie-waagen ist er beseeht vom Glauben an Gleichgewicht und Gerechtigkeit. Er ist davon überzeugt, dass sein Wort Gesetz ist und trifft seine Entscheidungen einzig zum Wohl der Firma. Das hat ihm Reichtum beschert, Respekt eingebracht und viele Preise. Nur einer fehlt noch, der Preis für exzellente Unternehmensführung der Regierung. Dieses Jahr soll es endlich klappen! Doch die glanzvolle Fassade beginnt zu bröckeln, als sich der Firmenchef mit einem entlassenen Mitarbeiter, einem deprimierten Produktionsleiter und einer verliebten Praktikantin herumschlagen muss. In einem grotesken Wettlauf gegen die Zeit versucht er verzweifelt, die Probleme seiner Angestellten zu lösen – und überschreitet dabei allerhand moralische Grenzen. Mit einer köstlich schwarzen Komödie kehrt Superstar Javier Bardem (No Country for Old Men) in sein Heimatland Spanien zurück, mit einem furiösen Auftritt als Patriarch einer erfolgreichen Fabrik, dem die Kontrolle über sein souverän geführtes Reich zu entgleiten droht. In seiner dritten Zusammenarbeit mit Regisseur Fernando Leon de Aranoa (Loving Pablo) zieht der Oscargewinner alle Register seines Könnens und macht Firmenchef Blanco zu einer unvergesslichen Figur des modernen Kinos.

Die Komödie war Spaniens Oscarvorschlag und wurde bei den Goyas unter anderem als bester Film, für die beste Regie, das beste Drehbuch und den besten Hauptdarsteller ausgezeichnet.  
Do. 28. Juli bis Mi. 3. August, täglich um 21 Uhr (Mo. in OmU)

## GLÜCK AUF EINER SKALA VON 1 BIS 10

Schweiz / Frankreich 2021, Farbe, 92 Min., FSK: ab 6

Regie: Alexandre Jollien und Bernard Campan

**DarstellerInnen:** Bernard Campan, Alexandre Jollien

Igor lebt allein und jobbt als Fahrradkurier für Biogemüse. Ein paar mehr Kontakte zu anderen Menschen wären schön, aber ansonsten ist der körperlich behinderte Hobby-Philosoph nicht unglücklich. Louis hingegen ist ein 24/7-Unternehmer, ein Workaholic, der vor lauter Arbeit in seiner Bestattungsfirma die Lebensfreude vergessen hat. Als er Igor auf seinem Fahrrad anfährt, ist ihm das doppelt peinlich: zum einen wegen seiner Unachtsamkeit, zum anderen, weil er offensichtlich einen Menschen mit Behinderung verletzt hat. Ein Unfall mit überraschenden Folgen, denn Igor hat sich in den Kopf gesetzt, dass Louis ein perfekter neuer Freund für ihn wäre . . . und Igor kann sehr hartnäckig sein. So kommt es, dass Louis und Igor zu einer abenteuerlichen Reise im Leichenwagen aufbrechen, die ihr Leben ordentlich auf den Kopf stellt.

GLÜCK AUF EINER SKALA VON EINS BIS ZEHN erzählt mit viel Humor von einer außergewöhnlichen Freundschaft, die mit Vorurteilen gründlich aufräumt, und vor allem eines feiert: das Leben an sich. Eindeutig eine Zehn fürs Kinopublikum!

Do 4. bis So 7. August täglich um 17 Uhr

## MEINE STUNDEN MIT LEO

UK 2022, Farbe, 97 Min. FSK: ab 12

Regie: Sophie Hyde

**DarstellerInnen:** Emma Thompson, Daryl McCormack

Nancy Stokes, eine verwitwete, ehemalige Lehrerin, sehnt sich nach Abenteuern, zwischenmenschlicher Nähe und gutem Sex, der ihr in ihrer stabilen, aber langweiligen Ehe vorenthalten wurde. Nancy ist fest entschlossen, möglichst viel davon nachzuholen, und engagiert einen Callboy für eine Nacht glückbringender neuer Erfahrungen. Sie trifft den jungen Leo Grande in einem anonymen Hotelzimmer außerhalb der Stadt. Der ist wie erwartet äußerst attraktiv, aber womit Nancy ganz und gar nicht gerechnet hat: Leo ist nicht nur ein Experte in Sachen körperlicher Liebe, sondern auch ein interessanter und witziger Gesprächspartner. Und auch wenn er bei aller Offenheit nicht alles über sich verrät, stellt Nancy fest, dass sie ihn mag. Und er mag sie. Im Laufe weiterer Rendezvous verschiebt sich die Machtdynamik zwischen ihnen und beide müssen ihre Komfortzonen endgültig verlassen.

„Ein famos vergnügliches, umwerfend komisches und zugleich nachdenkliches Lehrstück in Sachen Frauenpower präsentiert die zweifache Oscar-Preisträgerin Emma Thomson in diesem Kammerstück über Sex, Lügen und Einsamkeit. Der attraktive Sexarbeiter erweist sich als redegewandter Frauenverstehrer. Seinem Charme erliegt die Pädagogin – und ebenso das Publikum. Der junge Ire Daryl McCormack und die erfahrene Emma Thompson liefern sich geschliffene Dialog-Duelle vom Feinsten sowie hübsch ausgespielte Situationskomik. Im letzten Bild zieht Emma gar blank: Eine „Berlinackte“ der selbstbewussten Art mit reichlich Arthaus-Hit-Potenzial.“(programm kino.de)

Do. 4. bis Mi. 10. August, täglich um 19 Uhr (Do. in OmU)

Matinée So. 7. August um 12 Uhr

## WARTEN AUF BOJANGLES

Frankreich 2021, Farbe, 124 Min., FSK: ab 12

Regie: Régis Roinsard

**nach dem Roman von Olivier Bourdeaut**

**DarstellerInnen:** Romain Duris, Virginie Efira, Grégory Gadebois

Es ist Liebe auf den allerersten Blick, zumindest bei Georges, der der fantasievollen und spontanen Camille sofort verfällt. Doch so schnell wie sie ihm erschienen ist, so schnell ist Camille auch wieder verschwunden. Georges muss Camille erst zu dieser Liebe überreden, aber dann tauchen sie gemeinsam ein in ein leidenschaftliches Leben fernab aller Konventionen im Frankreich der 50er Jahre. Jede Nacht wird zum überschwänglichen Fest, auf dem sie zu Mr. Bojangles tanzen und ihre Freunde mit verrückten Geschichten unterhalten. Nach der Geburt ihres Sohnes Gary gehört auch er ganz selbstverständlich zu dieser exzentrischen Welt dazu. Doch sie kennen beide auch die dunkle Seite von Camille, die bittere Wahrheit, die ihr Leben zunehmend zu zerstören droht! Kurzerhand trifft Georges eine tiefgreifende Entscheidung in der Hoffnung, seine große Liebe und seine Familie ein letztes Mal zu retten. Basierend auf dem gleichnamigen französischen Roman von Olivier Bourdeaut inszeniert Regisseur Régis Roinsard mit WARTEN AUF BOJANGLES eine ebenso poetische wie dramatische Liebesgeschichte. Die französischen Schauspielstars Virginie Efira und Romain Duris verkörpern ein Paar, das mit seiner bedingungslosen Liebe stets dicht am Abgrund tanzt.

„Luftschlösser bauen die Figuren von Régis Roinsards Tragikomödie „Warten auf Bojangles“, leben ein exzessives, unbeschwertes Leben – bis der Kater kommt und die Depression beginnt. Ein gewagtes Konstrukt, basierend auf dem Erfolgsroman von Olivier Bourdeaut.“ (programm kino.de)  
Do. 4. bis Mi. 10. August, täglich um 21 Uhr (Mi. in OmU)

## HEINRICH VOGELER – Aus dem Leben eines Träumers

Deutschland 2020, Farbe, 90 Min., FSK: o. A.

Regie und Buch: Marie Noëlle

**Mit Florian Lukas, Anna Maria Mühle, Uwe Preuss**

Seine Kunst machte ihn in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts zum Liebling des Bürgertums, seine Kriegserfahrung später zum Dissidenten, seine politische Haltung schließlich zum Exil-Künstler – Heinrich Vogelers Lebensgeschichte ist eine radikale Sinnsuche in Zeiten großer Umbrüche. Sie wirft universelle Fragen zu Verständnis und Verantwortung von Kunst auf, die in Interviews mit zeitgenössischen Kunst- und Kulturschaffenden diskutiert werden und eine Brücke zum 21. Jahrhundert und dem Kunstbegriff der Gegenwart schlagen. Dabei verschmelzen die Zeitebenen sowie fiktionale und dokumentarische Aufnahmen mit Interviews, Archivbildern und Vogelers Malerei im Film zu einem organischen Gesamtwerk. „In diesem Jahr jährt sich Heinrich Vogelers Geburtstag zum 150. Mal. Grund genug für eine umfassende Ausstellung im Künstlerort Worpsswede, aber auch der ideale Zeitpunkt für einen Film, der nach den Mustern einer Dokumentation erzählt, aber mit reichlich Spielszenen ausgestattet ist. HEINRICH VOGELER – AUS DEM LEBEN EIMNES TRÄUMERS ist so weder das eine, noch das andere, aber der vielleicht perfekte Ansatz, um den Künstler und den Zeiten im Umbruch, in denen er lebte, gerecht zu werden.“ (programm kino.de)

Mo. 8. bis Mi. 10. Juli, täglich um 17 Uhr

## GUGLHUPFGESCHWADER

Deutschland 2022, Farbe, 95 Min., FSK: ab 12

Regie: Ed Herzog

**DarstellerInnen:** Sebastian Bezzel, Simon Schwarz



Franz Eberhofer, Bayerns entspanntester Dorfpolitizist, könnte sich eigentlich auf sein Dienstjubiläum freuen. Leider bekommt er es vorher nicht nur mit unverhofftem (Familien-)Zuwachs, sondern auch mit Glücksspiel und dem organisierten Verbrechen zu tun. Und als mafiose Geldentreiber auch noch die frischgebackenen Guglhupfer der Oma zerschließen, hört für den Eberhofer der Spaß endgültig auf! Eberhofers Ermittlungen werden noch zusätzlich erschwert, denn Rudis neue Flamme, die diskutierfreudige Theresia, sprengt das eingespielte Fahndungs-Dreamteam. Darüber hinaus ist ganz Niederkaltenkirchen im Lottofieber, Flötzingen wähnt sich gar schon als Millionär und was hat es eigentlich mit diesem Lotto-Otto auf sich, der Franz verdächtig ähnlich sieht? Zu allem Unglück wird der Franz von seiner Susi auch noch zur Paartherapie genötigt – für den phlegmatischen Niederbayern eine ganz und gar nervenaufreibende Erfahrung.

Do. 11. bis Sa 20. August, täglich um 17 Uhr

Mo. 22. und Di. 23. August, jeweils um 21 Uhr

## ALCARRÀS – DIE LETZTE ERNTE

Spanien / Italien 2022, Farbe, 120 Min.

Regie: Carla Simón

**DarstellerInnen:** Jordi Pujol, Anna Otin, Xenia Roset, Albert Bosch

Seit jeher verbringt die Familie Solé den Sommer auf ihrer Pfirsichplantage in Alcarràs, einem Dorf in Katalonien. Aber die diesjährige Ernte könnte die letzte sein; der Familie droht die Zwangsrummung. Die Bäume sollen durch Solarpaneele ersetzt werden, was zum Zerwürfnis innerhalb der Familie führt. Zum ersten Mal sehen die Solés einer ungewissen Zukunft entgegen. Mehr als ihre Plantage steht auf dem Spiel.

Wie in ihrem Debüt SUMMER 1993 findet Carla Simón erneut ihren Stoff im von ausgeprägten Jahreszeiten und einem wechselhaften Klima bestimmten Landleben in Katalonien, das sie aus eigener Anschauung kennt. Wirtschaftliche Sorgen verschärfen die familiären Dynamiken: Die Jüngeren leben ganz im Hier und Jetzt, während der Vater star die Augen vor der unmittelbaren Zukunft verschließt und der Großvater sich auf ein lang vergessenes Versprechen beruft, um den Anspruch auf das Haus geltend zu machen. Die unterschiedlichen Haltungen werden von einem natürlich agierenden Ensemble verkörpert, das uns auf subtile Weise politisch relevante Themen näherbringt. Wenn Tradition das Einzige ist, bei dem sich alle einig sind, bedeutet das nichts Gutes für die Zukunft. (Berlinale)

Do. 11. August, um 20 Uhr, mit anschließendem Online-Filmgespräch und von

Fr. 12. bis Mi. 17. August, täglich um 18.45 Uhr (Mo. in OmU)

## SWEET DESASTER

Deutschland 2021, Farbe, 93 Min., FSK: o. A.

Regie: Laura Lehmus

**Mit Friederike Kempter, Lena Urzendowsky, Florian Lukas**

Frida ist 40 – und plötzlich schwanger. Genauso unerwartet wird sie dann vom Kindsvater Felix verlassen, noch bevor sie ihm die frohe Kunde mitteilen kann. Felix ist zurück bei seiner Ex, doch Frida benutzt bunte Farben nicht nur in ihren Malkursen, sondern auch zum Verschönern unangenehmer Wahrheiten: Sie will die Trennung nicht akzeptieren und versucht mit allen Mitteln, die meisten davon ziemlich absurd, ihn zurückzugewinnen. Unterstützt wird sie dabei von der 15-jährigen Yolanda, die die nötige Spionage-Ausrüstung liefert. Das süße Desaster ist vorprogrammiert! Unkontrollierbare Erwachsene, rebellische Teenies, Helikoptereltern und fünf Omats! SWEET DISASTER ist ein Feel-Good-Movie mit Independent-Charme und eigener Note – überraschend süß-sauer und ordentlich überdreht. Der Film feiert seine Deutschlandpremiere auf dem 43. Filmfestival Max Ophüls Preis.

Fr. 5. bis Mi. 10. August, täglich um 21 Uhr



Zudem werden die Programmhefte kostenlos in Lich, Gießen und vielen anderen Orten in der Region verteilt und ausgelegt und in den Veranstaltungskalendern diverser Tageszeitungen und anderer Publikationen veröffentlicht. Der kostenlose Kinonewsletter: unter [info@kino-traumstern.de](mailto:info@kino-traumstern.de) bestellen!

## MISSION: JOY – Zuversicht und Freude in bewegten Zeiten

USA 2021, Farbe, 82 Min., FSK: ab 12

Regie: Louie Psihoyos, Peggy Callahan

Tief bewegt und lustig. MISSION: JOY gewährt einen noch nie dagewesenen Einblick in die außergewöhnliche Beudenschaft zwei der bedeutendsten spirituellen Leitfiguren unserer Zeit: Seine Heiligkeit der Dalai Lama und Erzbischof Desmond Tutu.

In ihrer letzten gemeinsamen Mission offenbaren die beiden, die sich selbst als schelmische Brüder bezeichnen, ihre immense Lebenserfahrung und die Weisheit ihrer jeweiligen Weltreligion. Gemeinsam ist beiden die grundlegende Erkenntnis: Es ist die innere Freude, die unserem Leben und Dasein unabhängig von allen Unsicherheiten und Hindernissen im Außen, Liebe und Sinn verleiht. Diese innere Freude ist zugleich die nicht versiegende Quelle für Hoffnung und Frieden in unserer unsicheren Welt. Begleitet werden die spirituellen Weisheiten der beiden durch neurowissenschaftlich fundierte Erkenntnisse, die zusammen zu einer Anleitung für ein glückliches, erfülltes Leben auch in bewegten Zeiten werden.

„Eine ebenso erfreuliche wie inspirierende Begegnung mit zwei der größten Persönlichkeiten des spirituellen wie politischen Lebens der vergangenen Jahrzehnte: Erzbischof Desmond Tutu und der Dalai Lama – zwei gute Freunde. Die sorgfältig gemachte Dokumentation erzählt nicht nur von ihrer gemeinsamen Mission, sondern zeigt sie als zwei weise, alte Herren in ihrer ganzen Lebensfreude, manchmal albern wie kleine Jungs, aber immer erfüllt von spiritueller Kraft.“ (programm kino.de)

Do. 18. bis So. 21. August, täglich um 19 Uhr

Mi. 24. August um 17 Uhr

## MEN – WAS DICH SUCHT, WIRD DICH FINDEN

GB 2021, Farbe, 86 Min.

Regie und Buch: Alex Garland

**DarstellerInnen:** Jessie Buckley, Rory Kinnear, Paapa Essiedu

Nachdem sie ein persönliches Drama erlebt hat, beschließt Harper, sich eine Auszeit zu nehmen. Sie mietet sich ein luxuriöses Cottage auf dem Land und hofft, in der Beschaulichkeit des englischen Dörfchens und der umliegenden Wälder Ruhe zu finden. Doch bald kommt es zu sonderbaren Begegnungen mit den Dorfbewohnern. Über ihren schrulligen Vermieter Geoffrey kann Harper zunächst noch lachen. Aber als sie bei einem Waldspaziergang auf einen nackten Mann trifft, der sie zu verfolgen scheint, und später dann auch noch vom örtlichen Vikar in ein äußerst unangenehmes Gespräch verwickelt wird, beginnt sie sich zu fragen, ob mit dem Ort etwas nicht stimmt. Die Situation wird zunehmend bedrohlicher und der Ausflug ins vermeintliche Paradies entwickelt sich für Harper zu einem absoluten Alptraum, in den sich die Erinnerungen an ihre persönliche Tragödie mischen und aus dem es kein Entkommen zu geben scheint. . . (filmstarts.de)



„Von toxischer Männlichkeit ist in den letzten Jahren oft die Rede, von scheinbar unveränderlichen Verhaltensweisen, die das Zusammenleben zwischen Mann und Frau oft schwierig werden lassen. Um diese Themen kreist MEN, ein Film von Alex Garland, der lose im Bereich des psychologischen Horrors angesiedelt ist, aber vor allem als surrealer Mind-Fuck-Film funktioniert.“ (programm kino.de)

Do. 18. bis So. 21. August, täglich um 21 Uhr (Do. in OmU)

## EINE SEKUNDE

China 2020, Farbe, 104 Min., OmU, FSK: ab 12

Regie: Zhang Yimou

**DarstellerInnen:** Yi Zhang, Fan Wei, Liu Haocun, Yan Geling

Das Kollektiv träumt.

Eine Filmlose ist beim Transport aufgegangen, eine Filmrolle ist im Wüstensand gelandet und hat sich ineinander verknottet. Eine Katastrophe. Denn ohne die Rolle, die die aktuelle Wochenschau enthält, gerät auch die Vorführung des Propagandafilms HEROISCHE TÖCHTER UND SÖHNE (1964), auf die ein ganzes Dorf sich freut, in Gefahr. Zhong Yimous ONE SECOND, der in den 1970er Jahren gegen Ende der Kulturrevolution spielt, zeigt über weite Strecken, wie das Kollektiv unter Anleitung des reisenden Vorführers Mr. Movie aus dem staubigen Knäuel wieder einen vorführbaren Film macht. Zunächst wird der Filmstreifen enthedert, dann geräumig auf Leinen aufgehängt, mit destilliertem Wasser gereinigt und zum Trocknen sanft gefächert, bevor er schließlich, schön vorsichtig, wieder aufgewickelt wird.



ONE SECOND ist durchzogen von einer warmherzig leuchtenden Liebe für das analoge Kino – damit ist die kollektive Erfahrung der Vorführung ebenso wie die physische Beschaffenheit des Films gemeint. Auch die geradlinig erzählte Geschichte vom Tramp und der Waive und dem Kino erinnert von weiter weg zunächst an das klassische Erzählkino der dreißiger und vierziger Jahre. Umso länger man allerdings auf den Film schaut, umso komplexer, ambivalenter und interessanter werden die Charaktere und Bedeutungsebenen.

„Zhong Yimou ist einer der erfolgreichsten Vertreter der fünften Generation chinesischer Filmschaffender. Mit Gesellschaftsdramen wie ROTES KORNFELD von 1987 löste er in China Kontroversen aus und geriet in den Fokus der Zensur, bevor er in den 2000er-Jahren mit dem Wuxia-Film HERO oder der Inszenierung der Olympia-Feier 2008 unverdächtig blieb. EINE SEKUNDE erinnert an das Frühwerk des Regisseurs – und wurde prompt von den Behörden beanstandet. Die Gründe bleiben diffus, immerhin übt das Drama nur sachte Gesellschaftskritik, sondern zielt auf universelle Zwischenmenschlichkeit und sinnlich zelebrierte Kinoliebe“ (programm kino.de)

Matinée am So. 21. August um 12 Uhr

Mo. 22. und Di. 23. August, jeweils um 19 Uhr

## IMPRESSUM

Herausgeber  
und verantwortlich

Layout: Stefanie Flauger  
Kino Traumstern Kollektiv GbR  
Hans Gsänger, Edgar A. Langer

Gießener Str. 15, 35423 Lich, Telefon: 0 64 04 / 38 10

Dies ist das Programmheft in gedruckter Form / Sie finden es zudem im Internet: <http://www.kino-traumstern.de> / wir können es Ihnen per e-mail zukommen lassen - Kontakt über [info@kino-traumstern.de](mailto:info@kino-traumstern.de) oder Telefon: 06404 3810.

ABONNEMENT PROGRAMMHEFTE Diese Programmzeitschrift können Sie für 12 Monate zum Selbstkostenpreis von 13 Euro abonnieren! OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln Programmänderungen nicht beabsichtigt, aber vorbehalten!



### SIGMUND FREUD

Frankreich / Österreich 2020, Farbe, 97 Min., FSK: ab 12
**Ein Film von David Teboul**  
**SprecherInnen:** Birgit Minichmayr, Johannes Silberschneider, u.a.

Eine Filmbiographie aus zeitgenössischen Dokumenten. Im Wien der Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert entwickelt ein visionärer und bahnbrechender Sigmund Freud die Psychoanalyse, bis er und seine Familie 1938 von den Nationalsozialisten ins Exil nach London gezwungen wird. Ein intimes Porträt, das auf Freuds Korrespondenzen und Texten basiert und auch aus der Perspektive seiner Tochter Anna erzählt. Vor 166 Jahren wurde Sigmund Freud am 6. Mai 1856 geboren; in Freiberg in Mähren (heute Příbor in Tschechien) als Sigismund Schlomo Freud; gestorben ist er am 23. September 1939 in London. Bisher unveröffentlichte Archibilder vergegenwärtigen Freud nicht nur als genialen Denker, sondern auch als Privatmenschen in all seinen unterschiedlichen Facetten. Birgit Minichmayr und Johannes Silberschneider geben Anna Freud und Sigmund Freud ihre markanten Stimmen. Der Film wurde wissenschaftlich beraten von Daniele Finzi vom Freud-Museum — <https://www.freud-museum.at/de/>. „Diese raren Filmaufnahmen der Freuds in Wien aus den 1930er Jahren sind nur eine der wertvollen Material-Entdeckungen, die der französische Regisseur David Teboul in seinem Film zusammengetragen hat.“ (ORF)  
**So. 21. bis Di. 23. August, täglich um 17 Uhr**

#### Preview

### UNSERE HERZEN — EIN KLANG

**The Joy of Singing**

Deutschland 2022, Farbe, 108 Min., FSK: o. A.

**Regie:** Torsten Striegnitz und Simone Dobmeier  
**Mit Simon Halsey, Judith Kamphues, Hyunju Kwon**



Eine besondere Magie liegt im gemeinsamen Singen - da sind sich alle einig, die schon einmal im Chor gesungen haben. Wenn die unterschiedlichsten Stimmlagen in aller Verschiedenheit zueinanderfinden, entsteht eine enorme musikalische Kraft. UNSERE HERZEN - EIN KLANG geht diesem Zauber nach und begleitet zwei Chorleiterinnen und einen Chorleiter, wie sie aus einer Gruppe sing-begeisterter Menschen, die teilweise unterschiedlicher nicht sein könnten, Chöre von mitreißender musikalischer Intensität entstehen lassen. Es ist ein Blick in ein Arbeitsfeld, in dem Nähe und Distanz, Identifikation und Projektion jedes Mal aufs Neue in Balance gebracht werden müssen. Mal spielerisch, mal ernsthaft, aber immer im höchsten Maße fasziniert und offenherzig durchleuchtet der Dokumentarfilm das Chorsingen als eine einzigartige symbiotische Verbindung zwischen allen Beteiligten. Das überwältigende Gefühl, Teil eines Ganzen zu sein, bestimmt den Rhythmus des Films. Entdeckt wird die Menschlichkeit in der Musik, dort, wo das gemeinsame Klangerlebnis zum sozialen Abenteuer und Moment der Selbstverwirklichung gleichermaßen wird: Den beiden Filmemachern Torsten Striegnitz und Simone Dobmeier ist mit UNSERE HERZEN - EIN KLANG eine großartige Symbiose aus Musik- und Dokumentarfilm gelungen, die einen lebensnahen Eindruck vom Gemeinschaftsgefühl schafft, was Singen im Chor bedeutet. Ihr Film findet die Menschlichkeit in der Kunst und die Magie in der Musik. Ein bewegendes und mitreißendes Kinoerlebnis von großer Wärme, das in Zeiten der Isolation die unaufhaltsame Kraft der Gemeinschaftlichkeit betont und verständlich macht, wie Musik Menschen zusammenbringt.  
**Preview am Mi. 24. August um 19.30 Uhr**

### CORSAGE

Österreich/Luxemburg/Deutschland/Frankreich 2022, Farbe, 113 Min., FSK: ab 12  
**Regie und Buch:** Marie Kreutzer  
**DarstellerInnen:** Vicky Krieps, Florian Teichtmeier, Colin Morgan  
Weihnachten 1877: Es ist der 40. Geburtstag von Kaiserin Elisabeth von Österreich (Vicky Krieps). In ihrer Rolle als Repräsentantin an der Seite ihres Mannes Kaiser Franz Joseph darf sie keine Meinungen äußern, sondern muss für immer die schöne junge Kaiserin bleiben. Um dieser Erwartung zu entsprechen, hält sie an einem rigiden Plan aus Hungern, Sport, Frisieren und täglichen Messungen der Taille fest. Doch Elisabeth ist eine wissbegierige und lebenshungrige Frau, deren Widerstand gegen das überlebensgroße Bild ihrer selbst wächst und die nicht länger in einem höfischen Korsett leben will.

Mit **CORSAGE** gelingt der Wiener Regisseurin und Drehbuchautorin Marie Kreutzer (Der Boden unter den Füßen, Was hat uns bloß so ruiniert, Gruber geht) die Neuerfindung der „Sisi“. Angelehnt an der historisch gut dokumentierten Biografie der berühmten Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn entblättert die Filmemacherin Schicht um Schicht den fragilen Seelenzustand der Monarchin und schenkt ihr das Narrativ einer furchtlosen, radikalen Frau. Kreutzer gelingt mit tiefer Empathie für die ikonische Kaiserin die Darstellung ihres Wandlungsprozesses zu einem freien Menschen, der sich von jedem Status, jeder Körperlichkeit und jedem Erwartungsdruck löst. Unerschrocken und gleichzeitig mit großer Leichtigkeit traumwandelt die Schauspielerin Vicky Krieps (Der seidene Faden, Old) als Elisabeth durch eine misogyne, feindselige Welt, in der sie sich unter den Augen der Öffentlichkeit und ihrer Familie ihren neuen Platz im Leben sucht. Zum ersten Mal in der deutschen Filmgeschichte wird Kaiserin Elisabeth somit ein authentischer Mensch und eine Frau, die auf einmal so unglaublich nahbar und nachvollziehbar wird.

**Do. 25. bis So. 28. August, täglich um 17 Uhr**



Auflage:	10.000 Exemplare
Druck:	Druckerei Bender GmbH, Wettenberg
gedruckt auf:	VIVOS matt, 90g, 100% recycling, Blauer Engel zertifiziert, FSC
Bankverbindung:	Kino Traumstern GbR, Volksbank Mittelhessen, IBAN: DE47 5139 0000 0074 3474 01, BIC: VBMHDE33

#### MÄRZENGRUND

Deutschland / Österreich 2021, Farbe, 108 Min., FSK: ab 12  
**Regie:** Adrian Goiginger  
**DarstellerInnen:** Johannes Krisch, Jakob Mader, Gerti Drassl

Als Sohn eines reichen Großbauern im Zillertal scheint der Lebensweg des 18-jährigen Elias vorbestimmt zu sein: Bald schon soll er in die Fußstapfen seines Vaters treten und den Hof der Familie übernehmen. Doch der sensible junge Mann kann die an ihn gestellten Erwartungen nicht erfüllen und schlittert in eine schwere Sinnkrise. Um wieder zu Kräften zu gelangen, schickt ihn Elias Vater auf eine Auszeit – zunächst auf die Hochalm Märzengrund mitten in den Tiroler Alpen und schließlich noch weiter hinauf, immer höher, bis weit über die Baumgrenze. Hier endlich findet Elias das, wonach er sich unten im Tal immer gesehnt hat: die bedingungslose Freiheit.



MÄRZENGRUND ist die wahre und berührende Geschichte eines jungen Mannes, der sich Ende der 1960er Jahre für ein radikales Leben im Einklang mit der Natur entscheidet. Auf der Grundlage des Theaterstücks des renommierten österreichischen Dramatikers Felix Mitterer hat Regisseur Adrian Goiginger mit seinem zweiten Spielfilm MÄRZENGRUND das Porträt eines jungen Erwachsenen geschaffen, das in Zeiten globaler Unsicherheit nicht aktueller sein könnte.

Adrian Goiginger stellt die brennenden Fragen unserer Zeit: In welcher Welt wollen wir leben? Nach welchen Werten wollen wir uns ausrichten? Und in welchem Verhältnis stehen individuelle Freiheit und gesellschaftliche Anpassung zueinander?

„Freiheits- und Sinnsuche in der Stille der Berge... die wahre Geschichte eines jungen Bauernsohnes, der die Last der elterlichen und gesellschaftlichen Erwartungen nicht mehr erträgt. Bis er radikal mit den traditionellen Werten des bäuerlichen Lebens bricht und sich für ein Leben im Einklang mit der Natur entscheidet. Der entschleunigt und langsam erzählte Film wirft wichtige Fragen unserer Zeit auf und präsentiert kraftvoll aufspielende Darsteller, die mit ihren Rollen verschmelzen.“ (programmokino.de)  
Do. 25. bis Mi. 31. August, täglich um 19 Uhr

### DIE KÄNGURU — VERSCHWÖRUNG

Deutschland 2022, Farbe, 102 Min., FSK: ab 6

**Regie:** Marc-Uwe Kling  
**DarstellerInnen:**Das Känguru, Dimitrij Schaad, Rosalie Thomass

Marc-Uwe und das Känguru gehen eine gewagte Wette ein: Sie werden ihre Wohnung verlieren, wenn sie es nicht schaffen, Marias Mutter zu retten. Die ist im Internet falsch abgebogen und leugnet nun die Klimakrise. Auf ihrem absurden Roadtrip zur Conspiracy Convention in Bielefeld geraten Kleinkünstler und Beuteltier ins Visier von Verschwörungs-Guru Adam Krieger und seinen fanatischen Anhängern. Blöderweise können die beiden es einfach nicht lassen, zur falschen Zeit das Richtige zu sagen. Und plötzlich geht es nicht mehr nur um ihre Wohnung — sondern um Leben und Tod! Werden sie es trotzdem schaffen? Sehr wahrscheinlich. Ist ja ’ne Komödie. Nach dem Drehbuch von Marc-Uwe Kling und Jan Cronauer spielen neben dem wie immer überragend guten Känguru wieder Dimitrij Schaad als Marc-Uwe und Rosalie Thomass als Maria.



**Do. 25. bis Mi. 31. August, täglich um 21 Uhr**  
**Do. 1. bis So. 4. September, täglich um 17 Uhr**  
**Mo. 5. bis Mi. 7. September, täglich um 21 Uhr**

#### ÖKOZID

Deutschland 2020, Farbe, 89 Min.

**Regie:** Andres Veiel

**DarstellerInnen:** Frederike Becht, Nina Kunzendorf, Ulrich Tukur  
Das Jahr 2034: Die Folgen der Klimakatastrophe sind dramatisch. Dürre und Hochwasser vernichten die Lebensgrundlagen von Millionen Menschen. Nach der dritten Sturmflut in Folge wurde der Sitz des Internationalen Gerichtshofs in Den Haag geräumt. In einem provisorischen Interimsgebäude in Berlin wird die Klimakatastrophe zum Gegenstand eines juristischen Verfahrens. Zwei Anwältinnen vertreten 31 Länder des globalen Südens, die ohne Unterstützung der Weltgemeinschaft dem Untergang geweiht sind. Sie stellen die Frage nach Verantwortung, fordern Schadensersatz und ein Recht der Natur auf Unversehrtheit, um ihr eigenes Überleben zu sichern. Ranghohe Vertreter aus Politik und Industrie sind als Zeugen geladen. Das Gericht muss entscheiden, ob die deutsche Politik für ihr Versagen beim Klimaschutz zur Rechenschaft gezogen und damit ein Präzedenzfall für Klimagerechtigkeit geschaffen wird.

Pressestimmen:

„Andres Veiel, der für seine minutiös recherchierten Dokumentarfilme berühmt wurde (Blackbox BRD, Die Spielwütigen), hat hier das Genre gewechselt und einen in der Zukunft verorteten Spielfilm gedreht. (...) Zum mutigen Kunstwerk wird dieser Film dadurch, dass die eigentlichen Hauptfiguren hier die Fakten und Argumente sind. Sie belegen, dass Deutschland seit 30 Jahren alle konsequente Umweltpolitik blockiert und aushebelt.“ (Süddeutsche Zeitung)

„Dabei scheut der Film nicht davor zurück, Firmen wie RWE und Vattenfall sowie BMW und Daimler-Benz beim Namen zu nennen und den Lobbyismus zu thematisieren.“ (Tagesspiegel)

„...Vor Gericht sind, wengleich meist mit erfundenen Namen, historische Akteure aufgerufen, und ihre Aussagen gründen auf Aktenauswertung. Dafür steht der vielfach preisgekrönte Regisseur Andres Veiel. Seine Dokumentar- und Spielfilme wie seine Theaterstücke (Black Box BRD, Das Himbeerreich) schillern oft zwischen Interpretation und Wirklichkeit, sind aber stets akribisch recherchiert. (...) enorme Spannung bezieht das aufklärerische Kammerenspiel aus seiner Brisanz.“ (Die Zeit)

**Matinée am So. 28. August um 12 Uhr**

**Mo. 29. bis Mi. 31. August, täglich um 17 Uhr**

#### EINTRITTS PREISE

Erwachsene: 8,- Euro

Die Zehnerkarte kostet 70,- Euro

Kinder und Jugendliche: 5,- Euro

#### FREIBAD

Deutschland 2022, Farbe, 102 Min., FSK ab 12  
**Regie:** Doris Dörrie  
**DarstellerInnen:** Andrea Sawatzki, Maria Happel, Nilam Farooq

Es ist Sommer und sehr heiß im einzigen Frauenfreibad Deutschlands. Dort badet Frau oben ohne, im Bikini, Badeanzug oder Burkini. Jede folgt dabei anderen Regeln. Das führt immer wieder zu Reibereien, die die überforderte Bademeisterin nicht so ganz im Griff hat. Als dann auch noch eine Gruppe komplett verhüllter Frauen das Frauenbad begeistert für sich entdeckt, fliegen buchstäblich die Fetzen: Wem gehört das Bad und wer bestimmt die Regeln? Wem gehört der weibliche Körper? Und wann ist denn überhaupt eine Frau eine Frau? Die Bademeisterin kündigt entnervt. Als dann aber als Nachfolge ausgerechnet ein Mann als Bademeister angesetzt wird, eskaliert die Situation in unvorhersehbare Richtungen.



„Sie zählt zu den erfolgreichsten Regisseurinnen der Republik. Anno 1985 gelang Doris Dörrie mit MÄNNER der Durchbruch. Danach avancierte sie mit cleveren Komödien wie ICH UND ER oder KEINER LIEBT MICH zum verlässlichen Liebling bei Publikum und Presse. Ihr Drama KIRSCHBLÜTEN – HANAMI verzauberte die Berlinale. Nun gibt Doris Dörrie die Bademeisterin im gesellschaftlichen Mikrokosmos. In ihrem FREIBAD, zu dem Männer keinen Zutritt haben, steigen mit den Temperaturen die Konflikte unter den Besucherinnen. Vorurteile, Rassismus, Eitelkeiten, Schönheitsideale sind Themen dieser ziemlich klugen und wunderbar vergnüglichen Culture-Clash-Komödie jenseits der ausgelatschten Genre-Wege. Mit erfrischender Leichtigkeit verbindet sich da vordergründiger Klamauk mit hintergründiger Nachdenklichkeit. Burka-Verbot? Body-Bashing? Altersängste? Da gehts schon ganz schön ans Eingemachte. Und zwar mit Zwerchfell statt mit Zeigefinger. Ein Glücksfall fürs Publikum. Eines der besten Stücke jener erfolgreichsten Regisseurin der Republik.“ (programmokino.de)  
**Do. 1. bis Mi. 7. September, täglich um 19 Uhr**  
**Do. 8. bis Mi. 14. September, täglich um 17 Uhr**

### DAS GLÜCKSRAD

Japan 2021, Farbe, 121 Min., OmU

**Regie:** Ryusuke Hamaguchi

**DarstellerInnen:** Kotone Furukawa, Kiyohiko Shibukawa

Eine unerwartete Dreiecksbeziehung, eine Verführung, die anders verläuft als geplant, und eine Begegnung, die mit einem Missverständnis beginnt. GLÜCKSRAD erzählt in drei Episoden von drei Frauen, von ihren Entscheidungen, ihren Unsicherheiten und Zweifeln und von ihrer Neugierde auf das, was vielleicht noch kommt.

Meiko befürchtet, dass ihre beste Freundin Tsugumi mit ihrem Ex-Freund Kazuoki anbandelt, daher muss sie schnell noch einmal ihre eigenen Gefühle für ihn auf die Probe stellen.

Nao wollte schon immer ihren Französisch Professor Segawa verführen, ihr Freund Sasaki liefert ihr einen Vorwand dafür.

Moka ist zum zwanzigjährigen Klassentreffen gefahren, um ihre heimliche Liebe aus der Schulzeit wieder zu treffen, aber ihre Freundin ist nicht gekommen. Am nächsten Tag trifft sie Nana auf der Straße. Im Jahr seiner Veröffentlichung 2021 wurde GLÜCKSRAD in den Wettbewerb der 71. Berlinale eingeladen und dort mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet. Mit seinem Film DRIVE MY CAR gewann Hamaguchi im gleichen Jahr in Cannes den Preis für das beste Drehbuch. Anfang 2022 wird DRIVE MY CAR für 4 Oscars nominiert und gewinnt den Oscar für den besten Internationalen Film.

**Do. 1. bis So. 4. September, täglich um 21 Uhr**

**Mo. 5. bis Mi. 7. September, täglich um 16.45 Uhr**

<b>künstLich unterwegs</b>
<b>JMO — drei Länder — eine Sprache!</b>
Die Musik von JMO – das sind Jan Galega Brännimann (Switzerland), Moussa Cissokho (Senegal) und Omri Hason (Israel) - lässt die Kunst des Geschichtenerzählens wieder aufleben. Der perlend klare Klang der Kora (traditionelle afrikanische Stegharfe mit 22 Saiten) trifft auf die sonoren, rauchigen Töne der Bassklarinette und wird unterstützt von den verschiedenen Perkussionsinstrumenten von Omri Hason. Das Zusammenspiel von Moussa Cissokho, Jan Galega Brännimann und Omri Hason besticht durch schöne Melodien und rhythmische Eleganz – bei ihren unvergesslichen live Konzerten pendeln die drei zwischen magisch verklärten Momenten und rhythmisch explosiven Höhenflügen. Es entsteht eine authentische und zeitgenössische Kammermusik.
„Da sind drei Meister am Werk, die das Wesen der Musik durchdrungen haben und denen es in erster Linie um die Inhalte geht.“ (Deutschland Kulturradio)
Es spielen: Jan Galega Brännimann — Contra Alto- und Bass Clarinet, Saxophon Prince Moussa Cissokho — Kora, Vocal, Talking Drum Omri Hason Percussion — Hang, Kalimba
Mit freundlicher Unterstützung vom Kultursommer Mittelhessen.
Eintritt frei.
<b>Am Sa. 6. August um 19 Uhr im Restaurant Savanne Biergarten</b>
<b>künstLich unterwegs</b>
<b>Gongkonzert mit SUKAWAVE</b>
Tauchen Sie mit uns in Klangwelten ein und lassen Sie sich in andere Sphären entführen. SUKAwave eröffnet mit intuitiver Annäherung an die Gongs, mit feinem Gehör und mit künstlerischem Gespür einen anspruchsvollen musikalischen Klanggenuss.
Der eigene Körper wird in Resonanz erlebt mit der Wirkung einer innerlichen Massage. Verspannungen und Blockaden können sich lösen, Altes kann gehen, schafft Platz für Neues und das innere Gleichgewicht kann sich wieder herstellen. Entspannung pur — Frische Energie!
SUKAwave spielt mit einer Auswahl von Gongs, die nach der kosmischen Oktave nach Hans Cousto gestimmt ist. Die Klanginstrumente (Koshis, Klangschalen, Trommel, Hand Pan oder ...) wie die Gongs werden für dieses Gong Konzert zusammengestellt.
Mit freundlicher Unterstützung vom Kultursommer Mittelhessen.
Eintritt frei.
<b>Am Sa. 27. August um 19 Uhr im KVHS Park, Lich</b>

Bei Filmen mit Überlänge evtl. Aufpreis.

OmU = ORIGINALfassung mit deutschen Untertiteln.  
Schul- und Sonderveranstaltungen ermöglichen wir gerne!

E-Mail: [info@kino-traumstern.de](mailto:info@kino-traumstern.de) oder Telefon 06404 3810

#### KinderKinoKurzfilm:

Im KinderKino zeigen wir im monatlichen Wechsel vor jedem Kinderfilm einen Kurzfilm. Diese Kurzfilme sind alle von Kindern aus dem Landkreis Gießen. Im August zeigen wir **ABENTEUER IM WELTALL**. von der Klasse 2a der Käthe-Kollwitz-Schule, Mai 2007. Eine ganze Klasse geht auf Weltraumreise und begegnet in den unendlichen Weiten des Weltalls sogar einem singenden Schulanzen. Der Tricklefilm wurden betreut von Sandra Hoffmann in Zusammenarbeit mit dem Medienprojektzentrum OFFENEN KANAL Gießen.

**Dieser Tricklefilm ist im August jeweils vor den KinderKino-Filmen um 15 Uhr zu sehen.**

#### DER KLEINE NICK

Frankreich 2021, Farbe, 104 Min., FSK: o. A.  
**Regie:** Julien Rappeneau  
**DarstellerInnen:** Ilan Debrabant, Audrey Lamy, Jean-Paul Rouve  
In der glücklichen Welt des neunjährigen Nick gibt es außer Papa, Mama und der Schule vor allem seine Freunde. Und das sind Adalbert, der Klassenbeste und Liebling der Lehrerin, Roland, der Sohn des Verkehrs-polizisten, der sich laufend mit Franz, dem Stärksten der Bande zankt, sowie Chlodwig, der nicht immer den Durchblick hat, Otto der immer nur futtern will und der etwas überhebliche Georg, dessen Vater ziemlich gut verdient. Trotz aller Unterschiede halten sie zusammen, wenn es darauf ankommt. Daher nennen sie sich ja auch: „Die Unbesiegbaren“. Natürlich halten sie sich auch für unzertrennlich. Aber als Papa eine Beförderung erhält und verkündet, dass die Familie nach Südfrankreich ziehen muss, bricht Nicks Welt zusammen. Er kann sich kein Leben ohne seine besten Freunde vorstellen. Aber „Die Unbesiegbaren“ haben einen Plan, um diesen schrecklichen Umzug zu verhindern: eine Schatzsuche! „Die familiengerechte Komödie ist ein sehenswerter, kreativ umgesetzter und satirischer Kino-Spaß, der das Geschehen konsequent aus kindlicher Perspektive schildert.“ (programmokino.de)  
Freigegeben ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 6 Jahren.  
**Sa. 6. und So. 7. August, jeweils um 15 Uhr**

### MIA AND ME — DAS GEHEIMNIS VON CENTOPIA

D/Belgien/Australien/Indien 2020; Farbe, 82 Min., FSK: o. A.  
**Regie:** Adam Gunn  
**DarstellerInnen:** Rick Kavanian, Mike Singer, Gedeon Burkhard  
Als Mia mit ihrem Großvater in das alte Familiensommerhaus zurückkehrt, leuchtet plötzlich der Stein in ihrem magischen Armbreif auf — ein Helferuf aus Centopia! Durch ein funkelndes Portal wird sie in die phantastische Einhornwelt von Centopia hineingezogen. Dort lernt sie das Einhorn Stormy und Iko, einen Elfen von der Lotusinsel, kennen, der dringend ihre Hilfe braucht. Toxor, ein monströser, krötenhafter Bösewicht, will die Insel mit dunkler Magie erobern. Mia und ihre Freunde müssen sich zusammenschließen und drei antike, magische Kraftsteine vereinen, um Toxor zu besiegen. Ihre Suche nach den Steinen wird zu einem lustigen und aufregenden Roadtrip, sie fliegen über tückische Meere, erklimmen Berge auf mysteriösen, schwimmenden Atollen und flitzen auf Regenbogenautobahnen dahin. Als sie schließlich auf der Lotusinsel ankommen, begreift Mia, dass die Steine zu vereinen für sie bedeutet, vielleicht nie mehr nach Hause zurückkehren zu können. Sie muss eine schwierige Entscheidung zwischen ihrem Leben in der menschlichen Welt und dem Schicksal Centopias treffen. Dabei lernt sie, was es wirklich bedeutet, eine Heldin zu sein. Denn wahre Stärke liegt nicht in der Macht, einen Feind zu besiegen, sondern im Mut, diesen Feind in der Not als Freund zu behandeln. Mia erkennt, dass die Dunkelheit niemals siegen wird, solange es Freundschaft und Hoffnung gibt. „Der Mix aus Real- und Trickfilm, der auf der gleichnamigen Serie beruht, überzeugt mit poetischen Bildern und einer prachtvollen, leuchtstarken Farbgebung.“ (programmokino.de)  
Freigegeben ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 5 Jahren.  
**Sa. 13. und So. 14. August, jeweils um 15 Uhr**

### KARLCHEN — DAS GROSSE GEBURTSTAGSABENTEUER

D/NL/S 2021, Farbe, 82 Min, FSK: o. A.  
**Regie:** Michael Ekblad  
**DarstellerInnen:** Andrea Sawatzki, Ulrich Matthes  
Es ist ein herrlicher Sommertag und der kleine Hase Karlchen feiert seinen fünften Geburtstag! Eigentlich — denn Karlchens kleine Schwester Klara wird krank und seine Eltern müssen mit ihr zum Arzt fahren. Das Geburtstagspicknick am See muss verschoben werden. Karlchen ist enttäuscht und entscheidet sich kurzerhand, zu seiner Oma auszuwandern. Er packt seine Kuscheltiere Teddy, Hund und Pinguin in den Bollerwagen und macht sich auf den Weg zu Oma Nickel. Untenwegs aber biegt Karlchen falsch ab und landet im Wald. Zum Glück ist seine Kindergartenfreundin Monika mit ihrem Hund Bello seiner Spur gefolgt. Gemeinsam setzen sie den Weg fort. Es beginnt ein Tag voller Abenteuer... „Die erfolgreiche Kinderbuchserie um Hase Karlchen bot sich natürlich auch für eine Verfilmung an. Zumal der Film mit seinen einfachen, aber schönen Animationen auch wunderbar in die Welt des kleinen Karlchens hineinzieht.“ Freigegeben ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 5 Jahren.  
**Sa. 20. und So. 21. August, jeweils um 15 Uhr**

#### DER WOLF UND DER LÖWE

Frankreich 2021; Farbe, 100 Min., FSK: ab 6  
**Regie:** Gilles de Maistre  
**DarstellerInnen:** Molly Kunz, Graham Greene, Charlie Carrick  
Nach dem Tod ihres Großvaters beschließt die zwanzigjährige Alma dahin zurückzukehren, wo sie einst aufgewachsen ist: auf eine kleine Insel mitten im Herzen der kanadischen Wälder. Kaum hat sie sich dort eingerichtet, rettet sie auf ungewöhnliche Weise einen Wolfswelpen und ein Löwenjunges. Fortan unzertrennlich, wachsen die beiden ungleichen Freunde fernab der Zivilisation gemeinsam bei Alma auf. Bis eines Tages ein Ranger vor ihrer Hütte auftaucht und die beiden aus Almas Obhut entreibt. Eine aufregende Suche quer durch Kanada beginnt, welche die beiden mutigen Tierkinder mit ihrer geliebten Freundin Alma wieder vereinen soll. „In MIA UND DER WEISSE LÖWE begleitete der Tier- und Naturfilmspezialist Gilles de Maistre ein Mädchen und ein Löwenkind über drei Jahre mit der Kamera und erschuft damit eines der beeindruckendsten Tierabenteuer der jüngeren Filmgeschichte. In seinem neuesten Filmabenteuer dreht sich diesmal alles um die außergewöhnliche Freundschaft zwischen einem Wolf und einem Löwen, die während der Dreharbeiten von dem bekannten Tiertrainer Andrew Simpson betreut wurden. Freigegeben ab 6 Jahren, empfohlen ab 8 Jahren.  
**Sa. 27. und So. 28. Mai, jeweils um 15 Uhr**

**Aktuelle Auszeichnungen:**  
der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien für das hervorragende Jahresfilmprogramm 2019; für das besonders gute Dokumentarfilmprogramm 2019 und für das besonders gute Kurzfilmprogramm 2019.  
der Hessischen Ministerin für Wissenschaft und Kunst mit dem Kinakulturpreis 2021 für das Jahresprogramm 2020.  
Der Kinopreis des Landkreises Gießen 2021 für Kinokultur auf dem Lande.